



Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte,

aus Schulsicht sind wir auf der Zielgeraden. Jede Sportlerin weiß, dass auch da noch viel passieren kann und man aufmerksam bleiben muss. Aber der Hafen ist in Sicht und die Sicht ist aktuell klar. Das ist doch schon mal etwas!

Schulorganisation bis zum Ende des Schuljahres 20/21

Die Senatsverwaltung entschied, „dass unabhängig von der aktuellen Inzidenz keine Änderungen der derzeit geltenden Regelungen bis zum Schuljahresende 2020/21 geplant sind. Um eine zusätzliche Belastung der Schulen zu vermeiden, wird bis zu den Sommerferien am derzeitigen Wechselunterrichtsmodell festgehalten und vor dem Schuljahresende noch keine weitere Öffnung der Schulen eingeleitet. Diese Festlegung soll dazu dienen, Planungssicherheit und Kontinuität der schulischen Organisation abzusichern“.

Wir in der MGS bemühen uns, die verbleibende Zeit dieses Schuljahres für die Schüler*innen möglichst schön zu gestalten.

- So planen wir intern schon fleißig an unseren Projekttagen! Ich werde darüber bei der GEV am 31.5. berichten können.
- Glaubhaften Gerüchte zufolge soll es demnächst auch wieder möglich sein, Exkursionen durchzuführen. Vielleicht sogar mit der gesamten Klasse! Natürlich unter Beachtung der Hygieneregeln.
- Und ganz vielleicht gibt es sogar die Möglichkeit, Abschlussfeiern durchzuführen.

Ich halte Sie auf dem Laufenden. Was aber auf jeden Fall wieder möglich ist, und wir seit dieser Woche auch schon durchführen:

- Der Schwimmunterricht für die 3. Klassen findet in der MGS wieder statt. Wir haben alle Pläne verändert, damit die Kinder zumindest noch ein wenig Schwimmerfahrungen sammeln können.
- Wir üben fleißig für die praktische Radfahrprüfung. Aus diesem Grund ist das Fahrradfahren auf dem Schulhof auch besonders häufig zu beobachten, denn die Lehrer*innen wollen alle Schüler*innen gut darauf vorbereiten. Wir konnten sogar Termine bei der Jugendarbeitsschule ergattern.
- Wir haben bunte Hocker besorgt und verlegen bei schönem Wetter immer mehr Unterricht und Frühstückspausen nach draußen.

Besonders der letzte Punkt (die bunten Hocker) bringt mich auch ein weiteres Thema, mit dem wir uns intern befassen. Dieses Schuljahr hat viele Veränderungen erfordert. Nicht alle waren dabei schlecht – so ist unsere Schule neue Wege im Zusammenleben und in der Unterrichtsorganisation gegangen, die eine Bereicherung darstellen (draußen frühstücken, zum Beispiel). Unser Kollegium will sich die Zeit nehmen, all die Wegmarken noch einmal zu betrachten und zu überlegen, welche wir zukünftig beibehalten wollen.



- Wenn die Inzidenzzahlen so bleiben, wird die Notbetreuung zum Schuljahresende beendet. In diesem Zusammenhang möchte ich an unsere Schließzeiten erinnern: 12.7. – 30.7. und 6.8. Wer in dieser Zeit eine Betreuung für sein Kind benötigt, erhält sie an einer anderen Grundschule im Bezirk. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zum 4.6. per Email bei unserer koordinierenden Erzieherin, Frau Schubbert (elke.schubbert@web.de).
- In den letzten 3 Wochen hatten wir keine positiven Coronafälle in der Schule.
- Alle Regelungen zu den Zeugnissen, Noten und zur Zeugnisausgabe erläutere ich in einem nächsten Schreiben.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen ein schönes verlängertes Wochenende
Ihre Christiane Bauer